

Am 22. und 23. Juni lud die Internationale Gesellschaft für metallfreie Implantologie e.V. (ISMI) zu ihrer vierten Jahrestagung nach Hamburg ein (Bericht S. 73). Im Rahmen eines kurzen Statements erläuterte Kongressteilnehmer sowie ISMI-Mitglied Dr. med. dent. Detlev W. Gissel seine Beweggründe, seine Patienten ausschließlich mit Keramikimplantaten zu versorgen.

Der neue Goldstandard ist weiß

Herr Dr. Gissel, seit wann sind Sie für Ihre Patienten implantologisch tätig?

Ich implantiere seit knapp 30 Jahren. Vor zwölf Jahren habe ich mein erstes Keramikimplantat bei meiner Frau inseriert, welches bis dato erfolgreich funktioniert. Meine Frau ist ebenfalls in der Zahnmedizin tätig. Ihr Gebiet umfasst die zahnärztliche Naturheilkunde. Ein naturheilkundlicher Ansatz mit der Biologischen Zahnmedizin ist teilweise die Voraussetzung zur optimalen Einheilung der Keramikimplantate.

Wie wurden Sie auf das Thema Keramikimplantate aufmerksam und welchen Stellenwert hat dabei das Stichwort „Metallfreiheit“?

Meine Frau hatte von Anfang an eine Aversion gegen Metall im Knochen. Heute weiß auch ich über mögliche negative Folgen von metallbasier-

tem Zahnersatz Bescheid – Stichwort Titanunverträglichkeit.

Welche Bedeutung hat das Thema für Ihr Praxiskonzept?

Es geht so weit, dass wir den Paradigmenwechsel in unserer Praxis eingeleitet haben: Kein Metall und keine toten Zähne.

„Viele Patienten kommen gerade wegen der Keramikimplantate in unsere Praxis.“

Moderne Keramikimplantatsysteme können zahlreiche Indikationen abdecken. Wo sehen Sie derzeit noch die Grenzen dieser Systeme?

Die Grenzen sehe ich bei dem herausnehmbaren Zahnersatz. Er ist zwar

machbar, jedoch noch nicht so schlüssig und auf Dauer noch nicht so funktionstüchtig. Die Zukunft wird es zeigen.

Nutzen Sie Systeme unterschiedlicher Hersteller oder haben Sie ein System, das Ihren Anforderungen gerecht wird?

Derzeit verwende ich vornehmlich das System eines Herstellers, bin allerdings auch offen und experimentierfreudig, von anderen Herstellern zu beziehen.

Welche Rolle spielt bei Ihnen die digitale Planung?

Aufgrund meiner langjährigen Erfahrungen kann ich erfolgreich analog implantieren. Die digitale Planung ist dennoch eine herausragende Bereicherung und bringt natürlich zusätzliche Sicherheit auf diesem Gebiet.

Wie reagieren Ihre Patienten auf das Thema metallfreie Implantatversorgung?

Viele Patienten kommen gerade wegen der Keramikimplantate in unsere Praxis. Die unaufgeklärten Patienten, denen das Für und Wider im Vergleich erläutert wird, entscheiden sich meist auch für die metallfreie Variante.

Herr Gissel, vielen Dank für das Gespräch.



Dr. med. dent. Detlev W. Gissel ist überzeugter Anwender von Keramikimplantatsystemen.

Kontakt

Dr. med. dent. Detlev W. Gissel
Dr. med. dent. Martina Gissel
 Humboldtstraße 94
 60318 Frankfurt am Main
www.dres-gissel-implant.de

WERDEN SIE TEIL DER (R)EVOLUTION!

DAS CHAMPIONS KERAMIK-IMPLANTAT Ein- und zweiteilig



Seit 12 Jahren
klinische Erfolge
mit 95,8%-iger
Osseointegration!

Highlights

Individuelle Designs der Implantate nach eigener Planung möglich (emergence profile)! • Patentiertes Verfahren zur Oberflächen-Rauigkeit • Einfache Chirurgie – einfache Prothetik • Kein Mikrospace • Aluminiumanteil nur 0,25% (Im Vergleich dazu ein ATZ-Keramik-Implantat 25%) • Wissenschaftliche Studien • Bestes Preis-/Leistungs-Verhältnis für Ihren Erfolg • Made in Germany



Sehen Sie sich eine Sofortimplantation (Extraktion und Implantation in einer Sitzung) mit Einsatz des Champions Smart Grinders auf vimeo an.

SOMMERAKTION

vom 20.07.2018 bis 30.09.2018

Smart Grinder
+
6 Patienten Kits

1460 €
statt
1760 €
netto + MwSt.

Vermeiden Sie bis zu 50 Vol. %-Alveolenfach-Resorption nach Extraktion durch Socket Preservation mit autologem Knochenaugmentat.

SOCKET PRESERVATION LEICHT GEMACHT mit dem Champions Smart Grinder

KEM in
weniger als
20 MINUTEN
chair-side
erzeugt!



1
Einbringen des gewonnenen Augmentats



2
Das eingebrachte Knochenersatzmaterial (KEM)

FORTBILDUNGEN »MINIMAL-INVASIVE IMPLANTOLOGIE«

Erleben Sie MIMI®, das Champions Keramik-Implantat und den Smart Grinder im FUTURE CENTER mit Live-OPs und Hands-on Workshops – angeboten von der Future Dental Academy

Sie erhalten 20 Fortbildungspunkte!

Melden Sie sich online oder per E-Mail zu einem der Termine an:

September 14./15. Oktober 26./27. November 02./03. Dezember 07./08.

Info-Hotline:

0 6734 91 40 80

Wissenschaftliche Studien und weitere Informationen auf:
www.champions-implants.com

champions  implants